

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 15

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



„Loseb, wer's wott fürst bringe, mues schaffa und wer wott Bundesrath werde, dörf nid nu eis Gleich ha wie'n en Nachthafe.“ Das nützte stets mehr, als die grösste Tracht Prügel. — **N. N.** Dummes Zeug! Ein durchbrennendes Pferd muß man nicht zurückhalten wollen, sondern antreiben und immer mehr antreiben und bald

L. Z. i. H. Nur keine unnötigen Aufregungen. Nehmen Sie gefl. dreimal täglich die Arznei, welche Ihnen Göthe in seinen Reflexionen und Maximen darreicht: „Nüchziger, thätiger Mann, verdien' Dir und erwarle: Von den Großen — Gnade, von den Mächtigen — Günst, von Thätigen und Guten Förderung, von der Menge — Neigung, von dem Einzelnen — Liebe.“ — **Peter.** Das war allerdings wenig; aber die „Klatschbase“ hat auch noch ein Theilchen „aufgefürfelt.“ Sie erstattet Ihnen unter X Band ein Besüchlein — **E. L. i. K.** Ja, man macht sich die Sache dienlich; aber die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, überlassen wir dagegen gerne Ihnen. — **Gndrh.** „Es gibt Menschen, die gar nicht iren, weil sie sich nichts Vernünftiges vorlegen.“ — **M. Z. i. G.** Unser selbiger Erzähler hat sie und da zu den faulen Schülern gesagt:

folgt es dem Zügel, als ob es nie einen eigenen Willen gehabt hätte. — **M. U. i. W.** Fällt uns gar nicht ein; das militärische Poffenspiel ist nun vorüber und es muß ein anderes Horn ertönen, bis wir wieder aufhören. — **S. S. i. L.** Gerne; Gruß. — **? i. Z.** Sie berichten uns, daß Oberst Martwalder seine Ferien auf dem Gute von Oberst Wille in Feldmeilen zubringen werde. Sie wollen natürlich damit einen Wit machen. Der fährt aber in's Blaue, denn große Charaktere verjöhnen sich gerne wieder im Interesse der Sache. — **U. V. i. T.** Die Früchte der Natur müssen am Baume hängen bis sie reif sind; gewisse Früchte der Erziehung aber darf man erst an den Baum hängen, wenn sie reif sind. — **U. G. i. Z.** Etwas spät gekommen, aber noch untergebracht, was möglich war. — **K. i. A.** Das hieße Del in's Feuer gießen. Nein, wir warten auf einen bessern Augenblick. Immerhin besten Dant.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51c)

	Muster sofort	
	OETTINGER & Co., ZÜRICH	
Neueste	Frühlings- und Sommermodestoffe, Promenade-, Reisekleider- u. Blousenstoffe. Gr. Auswahlen. Billige Preise. Geschmacksvollste Sortimente von 23 Cts.—Fr. 29 p. M.	Bestassortirtes Modehaus
Complet Stoff zu eleg. Herren-Cheviot-Anzug Fr. 10. 20		in Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder- Confection u. Blousen

Königl. Selters

aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.

Ueber die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrigt sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfließt, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.



Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den **Herbst- und Wintermonaten** so häufig auftretenden Katarrhen der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarrhischen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als **Heilmittel** bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste **Schutzmittel** gegen diese Krankheiten bildet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDERSELTERS zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung

Königl. Selters

auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.

Königl. Mineralbrunnen
Siemens & Co.

 Niederlagen in der Schweiz nur bei den Firmen: 

Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19.
J. UHLMANN, Marktgasse 6.
Basel: Droguerie F. & A. SENGLET.

Bern: CARL HAAF.
Luzern: A. HELLER.
Solothurn: HERM. PFAU.

☉ Künstlerhaus Zürich. ☉

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter Irrgarten von Zürich im Metropol am See.

Neue Illusionen und Trics.

59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.

Direktion G. d'Ouvenou.

Das famose Sechseläutenblatt

„Die Klatschbase“

kann bezogen werden per Exp. à 50 Cts. durch die Exp. des
„Nebelspalter“, Rämistrasse 31, Zürich I.